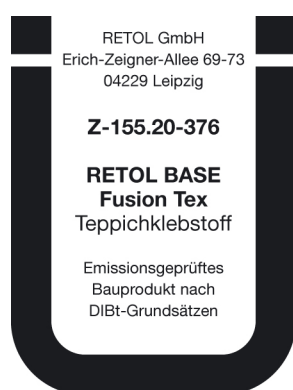


BASE Fusion Tex (Art.-Nr. 33 013 000)**Produktvorteile / Eigenschaften:**

- Ökonomischer Nassklebstoff für saugfähige Untergründe
- Gutes Anzugsvermögen
- Gute Klebkraft
- Einlegezeit ca. 20 Minuten
- Gut verstreichbar
- Geeignet auf Fußbodenheizung
- Shampooiergeeignet nach RAL 991 A2
- Stuhlrollengeeignet nach DIN EN 12529
- Lösemittelfrei
- Sehr emissionsarm: EMICODE EC1 Plus

**Anwendungsbereiche:**

- Teppichbeläge mit synthetischem Zweitrücken
- CV-Beläge mit Trägervlies
- Leichtes Nadelvlies
- füllstofffreie, dampfoffene Textilbeläge

Untergründe:

Geeignet für alle saugfähigen Untergründe.

Der verlegereife Unterboden muss eben, nach DIN 18202, dauertrocken, fest, riss- und staubfrei sein sowie den Anforderungen der VOB nach DIN 18356, ÖNORM B 2236-1, SIA SN 253 sowie den aktuellen TKB- und BEB-Merkblättern entsprechen.

Beim Verlegen auf Fußbodenheizung sind vorhandene Messstellen auf ihre Feuchtigkeit zu prüfen (DIN 4725/4), bzw. muss nach dem „Schnittstellenkoordinationsprotokoll für beheizte Fußbodenkonstruktionen“ des Zentralverbandes Sanitär-Heizung-Klima verfahren werden. Wir verweisen auf aktuelle TKB- und BEB-Merkblätter und die Regeln des Faches.

Mangelhafte Untergründe sind durch entsprechende Untergrundvorbereitungsmaßnahmen wie Grundieren, Spachteln vorzubereiten, ggf. sind Bedenken anzumelden. Die Prüfungs- und Sorgfaltspflichten gemäß VOB sind zu beachten. Zur Herstellung eines stuhlrollengeeigneten, saugfähigen, ebenen Untergrundes muss 1,5–2 mm gespachtelt werden, z. B. mit RETOL BASE Concrete Plus. Gussasphaltestriche u. a. nicht saugfähige Untergründe sowie feuchtigkeitsempfindliche Untergründe wie calciumsulfatgebundener Estrich, Steinholz, Magnesiaestrich sind grundsätzlich mindestens 1,5–2 mm dick zu spachteln.

Bei der Klebung von Textilbelägen direkt auf normgerechte, ebene, saugfähige Estriche, empfiehlt sich zur Staubbindung eine Grundierung mit RETOL BASE PRI D oder RETOL BASE Pri D CO.

Verarbeitungshinweise:

Vor Verarbeitung gut umrühren!

Klebstoff mit Zahnpachtel vollflächig, gleichmäßig ohne Klebstoffnester auf den Unterboden auftragen und rechtzeitig Zahnpachtel austauschen, die Zahnleistengröße anpassen.

Nach einer Ablüftzeit von ca. 5–20 Minuten wird der Belag eingelegt und gut angerieben, besonders im Nahtbereich. Dabei sollte geprüft werden, ob eine vollflächige Benetzung im Riefenformat des Belagrückens erreicht wurde. Spannungsreiche Stellen nach ca. 20–30 Minuten erneut anreiben und anwalzen.

Technische Daten:

| | |
|---------------------------------|--|
| Zusammensetzung: | Acrylatdispersion |
| Farbe: | beige |
| Dichte: | ca. 1,46 g/cm ³ |
| Konsistenz: | mittelviskos, gut verstreichbar |
| Reiniger: | Wasser |
| Verarbeitungstemperatur: | min. 15 °C Bodentemperatur, mind. 18°C Material- und Raumtemperatur |
| Rel. Luftfeuchtigkeit: | 35–75 %, empfohlen 40–65% |
| Auftragsweise: | Zahnpachtel, Zahnung je nach Belag TKB B1 / B2 |
| Verbrauch: | ca. 400–450 g/m ² |
| Einlegezeit: | ca. 20 Minuten |
| Abbindezeit: | 48 Stunden |
| Lagerfähigkeit: | 15 Monate, originalverpackt, kühl und trocken |
| Lagerbedingungen: | gut verschlossen bei Normaltemperatur (5–30 °C), nach Anbruch luftdicht verschließen und alsbald aufbrauchen |
| Frostempfindlich: | ja |
| Kennzeichnung nach GHS: | keine |
| EMICODE: | EC1 Plus |
| GISCODE: | D1 |

Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2Hisothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1).

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Informationen für Allergiker: Giftnotruf Freiburg, Telefon 0761 19240 (für Deutschland)

Werden füllstofffreie dampfoffene Beläge verlegt, muss der Klebstoff ca. 20 Minuten ablüften. Keinesfalls diese Beläge in den frischen Klebstoff einlegen, um ein Wegschlagen in den Rücken zu vermeiden. Für die Klebung von störrischen Textilbelägen und Nadelvlies empfehlen wir Eigenversuche.

Verunreinigungen durch den Klebstoff sofort mit Wasser entfernen.

Bemerkungen:

Technische Information und Sicherheitsdatenblätter mitverwendeter Verlegetwerkstoffe und Beläge sind zu beachten!

Beläge vor der Verlegung in den Räumen klimatisieren lassen. Die Beläge müssen entspannt sein und planeben ausliegen. Während der Abbindephase sind der direkte Einfluss von Wärme/Sonneneinstrahlung sowie dynamische und Punktbelastungen zu vermeiden.

Bei textilen Belägen muss die Formbeständigkeit bei Feuchtigkeitseinwirkung (Schrumpfen) beachtet werden.

Um Fehlklebung zu vermeiden, darf die Temperatur von Boden, Klebstoff und Belag nicht unter 15 °C und die relative Luftfeuchtigkeit muss zwischen 35–75 % (empfohlen 45–65%) liegen.

Zur besonderen Beachtung:

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Einschlägige Normen und die Regeln des Faches sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung /Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden.

Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die sich auf Normbedingungen beziehen und aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!

Weitere Hinweise:

Dieses Produktdatenblatt ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Aufgrund der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten und der Verarbeitungsbedingungen sind diese Angaben unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Wir entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. In Zweifelsfällen bei unserer Anwendungstechnik rückfragen.